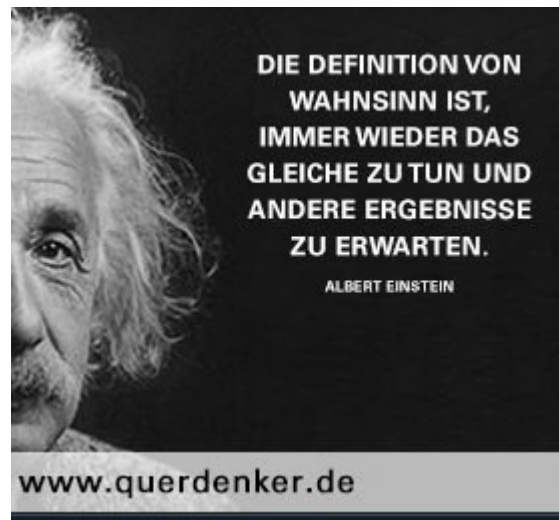


"Die Definition von Wahnsinn ist, immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten." Albert Einstein (angeblich)



Pseudo-Albert-Einstein-Zitat.

Albert Einstein wurde dieses Zitat Jahrzehnte nach seinem Tod erstmals zugeschrieben. Einstein-Expertinnen wie Alice Calaprice oder Barbara Wolff haben es in keiner seiner Schriften gefunden ([Link](#)).

Die Evolution dieses Spruchs beginnt vor 120 Jahren in psychologischer und psychiatrischer Literatur. "Zwangshandlungen" sind unsinnige Wiederholungen und gehören zum Krankheitsbild von "[Zwangsstörungen](#)" und Sigmund Freud erkannte im "Wiederholungszwang" einen bedeutenden psychischen Mechanismus.

Garson O'Toole hat die früheste schriftliche Erwähnung einer Version dieses Spruchs in einem Dokument der [Narcotics Anonymous](#) aus dem Jahr 1981 entdeckt:

- "The price may seem higher for the addict who prostitutes for a fix than it is for the addict who merely lies to a doctor, but ultimately both pay with their lives. **Insanity is repeating the same mistakes and expecting different results.**"
Unbekannter Autor, Narcotics Anonymous organization, 1981, ([Link](#))

1983 kommt der Spruch in Rita Mae Browns Roman "Sudden Death" (deutsch: "Die Tennisspielerin") vor; 'Jane Fulton' ist eine Figur in diesem Roman:

- "Unfortunately, Susan didn't remember what Jane Fulton once said. **'Insanity is doing the same thing over and over again, but expecting different results'.**"
- "Wahnsinn ist, wenn man immer wieder das Gleiche tut, aber andere Resultate erwartet."
Rita Mae Brown, 1983, deutsch: 1995 ([Link](#))

Seit 1990 wird dieses inzwischen sehr weit verbreitete Zitat Albert Einstein, alten Chinesen, Benjamin Franklin und vielen anderen unterschoben.